

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

27.1.1855 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Samstag den 27. Januar

1855.

Elisabethenverein.

Von der geehrten Lieberhalle ward uns der Reinertrag von den verkauften Programmen für die durch dieselbe gestern veranstaltete musikalische Abendunterhaltung mit 21 fl. 7 kr. freundlichst überwiesen, wofür wir unsern innigsten Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1855.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 2494. Heute Morgen wurde aus dem Hause des Hopfenhändlers Mayer hier ein Bett entwendet. Dasselbe bestand aus folgenden Stücken:

- 1) ein großes Deckbett von neuem Barchent mit weißem Grund und quer durchlaufenden blauen Streifen;
- 2) ein Bettüberzug von s. g. Kölsch, roth und blau carorirt, noch ganz gut erhalten;
- 3) ein großes Leintuch von weißer grober Leinwand (Werg);
- 4) ein großer Pfulben von Barchentzeug, der roth und weiß gestreift ist, ziemlich schmutzig, gefüllt mit guten Federn;
- 5) der Ueberzug zu diesem Pfulben von Kölsch, roth und blau carorirt, wie der unter 2 genannte;
- 6) ein kleinerer Pfulben von Barchent, schon ziemlich alt, blau und weiß gestreift.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 24. Januar 1855.

Großh. Stadtamt.

S a c h s.

Versteigerung von Torfabgang.

Dienstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der Torfabgang in dem Militärholzhof, hinter dem Cadettenhaus, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1855.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche

Amalienstraße Nr. 47 wird auf den 23. April die Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, und das Dachlogis mit 3 Zimmern vermietet. Die Wohnungen können täglich in den Nachmittagsstunden eingesehen, und das Logis im dritten Stock (Mansarde) auf Begehren früher abgetreten werden.

Erbprinzenstraße Nr. 27 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, das eine im

mittlern Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, das andere ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu ebener Erde mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ist ein Quartier im Hinterhause von 4 Zimmern mit Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei Rath Reiß.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist ein Logis im dritten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, eine auch zwei Dachkammern, Küche, Keller etc., und bis zum 23. April zu beziehen. Daselbst ist auch ein schönes Zimmer nebst Alkof, vornenheraus, an einen soliden lebigen Herrn oder Dame sogleich oder auch erst auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Wirtschaftsstofale mit oder ohne eingerichteter Bierbrauerei und Küferwerkstätte, geräumigen Kellern und Speichern; ferner im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., und im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche etc., nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 50 zu erfragen.

Langestraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts, in einem neuen Hause, ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz neben der Küche und Mansardenzimmer an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Langestraße Nr. 8 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein Logis, in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher etc. bestehend, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 156 (Sommerseite) ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten,

inm.

inm. by Förster.
inm.

inm.

inm. by
inm.

inm.
G. Künzler.

by. Nach M.
Lindstr. 8.

by. Schweinfurt.

2. inm. Weiglner.
Moulay
Müllers.

inm.

inm.

inm.
Vorhaben.

Heinrich by.

Seiler by.

bestehend in 8 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Römhilf. by.

Neuthorstraße (verlängerte) Nr. 30. ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren tapezirten Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Garten und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 32 im untern Stock.

Buhl. by.

Rüppurrerstraße Nr. 7 ist auf den 23. April im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

Mayerle, 3. Hofblechner.

Stephanienstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Theil am Garten, Stallung, nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Hofblechner Mayerle.

Demler. by.

Waldhornstraße Nr. 61, in der Nähe des Friedhofs, ist eine Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 3 Stuben, Küche, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

C. Arleth. 3mal. 2. Holzpl. Pfleger. Montag u. Dienstag.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der untere Stock, der zweite Stock und das Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, und kann das Nähere im Hause selbst, oder Langestraße Nr. 177 erfahren werden.

Mangold. by.

Zähringerstraße Nr. 28 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

C. B. Gehres. 3. Montag.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein großes Magazin sogleich, ferner 2 Zimmer mit Stallung und übrigen Bequemlichkeiten für einen Kutscher auf den 23. April zu vermieten; auch können sämtliche untere Räume als Magazin benutzt werden.

Zinnl. 2. Rolf Reif.

In der freundlichen Lage gegen das Mühlburgerthor, Langestraße Nr. 158, Sommerseite, ist zu vermieten auf den 23. April: im untern Stock ein Quartier von 6 Zimmern mit Bequemlichkeiten; im dritten Stock ein Quartier von 8 Zimmern mit Bequemlichkeiten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

woifentlich 3mal. Kiefer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 b. ist der größere Laden sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., mit oder ohne Magazin, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Eckladen zu erfragen.

Erleben. by.

Wohnung zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 sind zwei Logis zu vermieten, das eine bestehend aus 2 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, und das andere aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Dachkammer, nebst allem Zugehör, und auf den 23. April beziehbar. Zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 20, im zweiten Stock, sind auf den 1. Februar oder März zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

by. Sachs.

Wohnung zu vermieten.

In der Stephanienstraße Nr. 70 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

by. Schulz.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden- und Speicherkammer, Wagenremise für zwei Chaisen und Stallung für 4 Pferde mit Kutscherstube, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

2. 3mal. by. v. Löffberg. Montag. 3. by. v. ...

Logis zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

3.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine möblirte Wohnung an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

3mal. Vogel.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 ist auf den 1. März ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billigst zu vermieten.

by. Müller.

Bermischte Nachrichten.

Dienstantrag.

Es wird ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 55.

by.

Stellegesuch.

Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der seine Lehre in einer Specereiz-, Farb- und Materialwaarenhandlung bestanden und seit einiger Zeit in einem ähnlichen Geschäft servirte, wünscht sogleich unter angenehmen Ansprüchen als Commis eine Stelle zu erhalten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

3mal. Bergauer. Timpon.

Einstand-Gesuch.

Ein ausgedienter Cavallerist sucht einen Einstand. Zu erfragen im Gasthaus zur Kanne in Durlach.

by.

Verwechsellte Mantille.

Bei der letzten Abendunterhaltung im Museum wurde eine weiße Cachemire-Mantille mit einer von faconirtem Wollestoff verwechselt. Es wird höflich gebeten, dieselbe gegen Empfang der andern bei Hausmeister Durm abzugeben.

by.

N. B. Nr. 1119. Hauskauf. Wer ein für einen Geschäftsmann geeignetes Haus, „das den Preis von 3- bis 4000 fl. nicht übersteigt“, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse (mit Bezeichnung derselben nebst Angabe des Preises) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 36.

Kaufgesuch.

J. Rondelet, theoretisch-praktische Anleitung zur Kunst zu bauen, aus dem Französischen übersetzt von E. H. Diestelbarth und J. Hess, wird zu kaufen gesucht, sowie auch andere gute architektonische Werke. Wo, sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeliau und Turbots, Austern, Solles, Schellfische, Lachs, franz. Geflügel etc., Gangfische, Bückinge etc. bei **Gustav Schmieder.**

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden Glace-Handschuhe schön schwarz und mit Glanz gefärbt; auch nimmt sie Handschuhe zum Waschen an, das Paar zu 6 kr. Frau **Maschy**, Waldstraße Nr. 35, im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

Beiertheim.

Da ich im Besitze von einem namhaften Wein-vorrath bin, so mache ich meinen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich von heute, den 27., an Thiergärtner Kiewner verzapfe, den Schoppen zu 8 kr., und glaube dabei versichern zu können, daß diese Qualität Wein selten mehr zu diesem Preise zu finden ist. Außerdem verzapfe ich einen guten Stoff Bier.

Hirschwirth **Chinger.**

Im Promenadenhaus findet Sonntag den 28. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Fortsetzung der lange Zeit unterbrochen gewesenen Israelprobe.

Da nur noch 4 Proben bis zum Beginn der großen Proben stattfinden, so werden die Mitwirkenden um deren fleißigen Besuch ersucht. Neue Theilnehmer können jetzt noch eintreten, später nicht mehr.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr versammeln sich die Mitglieder unseres Vereins im Lokale des Bürgervereins zu einer geselligen Unterhaltung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Januar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum ersten Male: **Tannhäuser**, und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Frankfurter Börse am 25. Januar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	374	—	—
Pistolen	9 33½	Preussische Thaler	1	46½	—
ditto Preuss.	10 3½	5 Franken Thaler	—	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 37½	Hochhaltig - Silber	24	28	—
Rand - Ducaten	5 32	DISCOUNTO	—	3%	—
20 Franken - Stücke	9 18½				
Engl. Sovereigns	11 39				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3½	27" 9"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	— 2	27" 9"	"	"
6 " Abd.	— 4	27" 9"	"	"

Ich mache hiermit die höfliche Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verlassen habe, und mein

Wein-Geschäft,

sowie den **gänzlichen Ausverkauf** meiner noch vorräthigen Ellenwaaren in demselben Hause, eine Stiege hoch, fortbetreibe.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

*Zuml.
by. Montag.*

Zuml.

Zuml.

*Zuml.
Montag.*

NORTHERN ASSURANCE COMPANY.

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Gegründet im Jahre 1836,
und durch spezielle Parlaments-Acte incorporirt.

Kapital: **15 Millionen 117,120 Gulden.**

Accumulations- und Reservefonds über 200,000 Pfund Sterling.

Diese Gesellschaft gewährt den bei ihr Versicherten die größtmöglichen Vortheile. Ihre Prämien ohne Antheil am Gewinn sind niedriger als bei den meisten andern Anstalten.

Denjenigen aber, welche mit Antheil am Gewinn bei ihr versichern, werden statutenmäßig 90 Prozent vom Nutzen zurück vergütet, welcher nach jeden 5 Jahren ermittelt und vertheilt wird, und nach Belieben der Versicherten entweder zur Vermehrung ihres versicherten Kapitals, zahlbar beim Todesfall, oder zur Verminderung ihrer Prämienzahlung verwendet, oder zu irgend einer Zeit baar ausgezahlt werden kann.

Um denjenigen, welche ihr Leben bei dieser Gesellschaft versichern, eine möglichst freie Bewegung zu gestatten, hat die Direktion seit 1. Januar 1854 durch Beschluß manche wichtigen Beschränkungen aufgehoben und abgeschafft, welche bei den meisten andern Anstalten noch gelten und in Kraft sind. Dahin gehören namentlich folgende Begünstigungen, nämlich daß die bei ihr Versicherten, ohne Extra-Prämien zu zahlen, und ohne vorher die Erlaubniß erwirken zu müssen, das Recht haben:

- nicht allein in allen Ländern Europa's zu reisen und zu wohnen, und von irgend einem europäischen Seehafen auf dem Meere nach irgend andern Seehäfen in Europa zu reisen, sondern auch
- a) in allen jenen Ländern, Gegenden und Orten der ganzen Welt zu reisen und zu wohnen, welche über drei und dreißig Breitengrade vom Aequator entfernt liegen. Davon sind jedoch jene Personen ausgeschlossen, welche Goldgräbereien und sonstige der Gesundheit und dem Leben gefährliche Beschäftigungen treiben. Ferner:
- b) Innerhalb der unter a) bezeichneten Grenzen auf den Meeren zwischen Europa und den vereinigten Staaten und den britischen Besitzungen in Nord-Amerika, zwischen Europa und Asien, und zwischen Europa und den Küstenländern von Nord-Afrika hin und her zu reisen. Nur jene Personen bleiben einer Extra-Prämienzahlung und Erlaubniß-Einholung unterworfen, welche man unter der Benennung von „Seefahrer“ begreift, wie z. B. Schiffskapitäne, Schiffsoffiziere und sonstige auf Meeresschiffen angestellte Personen, welche einen großen Theil des Jahres und in fast allen Jahreszeiten auf Meeren leben.

Als Beispiel wird angeführt, daß gesunde Personen folgende jährliche Prämien zahlen für 100 — auf Lebenszeit:

Alter	25	30	35	40	45	50	55
Ohne Gewinnantheil .	1 ⁸⁵ / ₁₀₀	2 ¹³ / ₁₀₀	2 ⁴³ / ₁₀₀	2 ⁸³ / ₁₀₀	3 ²⁹ / ₁₀₀	3 ⁹⁵ / ₁₀₀	4 ⁹⁵ / ₁₀₀
Mit Gewinnantheil .	2 ¹⁰ / ₁₀₀	2 ⁴⁰ / ₁₀₀	2 ⁷⁵ / ₁₀₀	3 ²⁰ / ₁₀₀	3 ⁷¹ / ₁₀₀	4 ³⁷ / ₁₀₀	5 ³⁶ / ₁₀₀

Pläne und Tabellen sind unentgeltlich zu haben, so wie jede Auskunft, und wird zu Versicherungen freundlichst eingeladen von

Matthiä & Leipheimer in Karlsruhe.
August Schönling in Frankfurt a./M.
Dr. jur. **O. Birnmann** in Basel.

Alle Anträge, welche noch vor dem 10. Februar d. J. in London eintreffen, genießen die Dividende von 1854, welche muthmaßlich 1 ³/₈ % auf das versicherte Kapital oder mehr betragen wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schäfer, Fabrikant v. Elberfeld. Hr. Auberlen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kufen, Part. von Dresden. Hr. Ballach, Propr. von Berlin. Hr. Nischele, Kaufm. von Lörrach. Hr. Felka, Rentier von Barmen.

Erbprinzen. Herr Hager, Rentier mit Frau von Frankfurt. Hr. Arens, Kaufm. von Kdn. Hr. Wunsch,

Gastwirth von Rastatt. Hr. Simon, Kaufm. v. Berlin. Hr. Salomonson, Kaufm. von Hamburg. Hr. Haumann, Kaufm. von Prag.

Rothes Haus. Fräul. Schwarz von Baden. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weill, Kfm. v. Kdn. **Zähringer Hof.** Hr. Wolff, Monteur v. Ehlingen. Hr. Herniges, Kfm. v. Dülken. Hr. Dompert, Chirurg v. Galw. Hr. Großheinz, Rent. mit Frau v. Mühlhausen. Hr. Dippel, Kfm. v. Par. s. Hr. Loß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Greim, Kfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.